

## SITZUNGSVORLAGE

Gremium **Gemeinderat**  
öffentlich am 01.04.2019

Drucksache Nr. **2019/078**  
Federführung Stadtbauamt Fachbereich  
Hochbau u.  
Gebäudemanagement  
Sachbearbeiter Stefan Lontzek  
Stand 12.03.2019  
Aktenzeichen 574.12  
Mitwirkung Kultur- und Sportamt

### **Generalsanierung Freibad Stefanshöhe - Information zum Stand der Baumaßnahme**

#### **Beschlussvorschlag** Kenntnisnahme

#### **Sachdarstellung**

Am 06.11.2017 hat der Gemeinderat den Baubeschluss zur Sanierung des Freibades Stefanshöhe mit berechneten Kosten in Höhe von 5.817.132,00 € netto gefasst (2017/192).

Vor der Badesaison 2018 wurde bereits mit dem Bauabschnitt 0 begonnen. Hierin beinhaltet waren die Erneuerung des Matschplatzes und die Instandsetzung der Wärmepumpe. Zusätzlich war es notwendig den Spielplatzbereich zu erneuern.

Derzeit ist der Bauabschnitt 1, der nach der Badesaison 2018 begonnen wurde, in Bearbeitung. Bestandteile dieses Bauabschnittes sind die Sanierung des Nichtschwimmer- und des Sportbeckens, die Erneuerung der Badewassertechnik, der Technikanbau inklusive des Aufzuges sowie die Breitwellenrutsche. Im Rahmen der Bauausführung waren verschiedene Umplanungen notwendig. Diese betreffen die Bereiche der Filtertechnik, der Verrohrung, des Strömungskanals mit Wellenball im Nichtschwimmerbecken und des Plattenbelages auf den Badeplatten. Außerdem erwies sich die Sprungturmanlage aus statischer Sicht nicht mehr als sanierbar. Diese wird gegenwärtig durch eine neue Sprungturmanlage in Edelstahl (1m, 3m, 5m) ersetzt. Die Arbeiten an der Technik im Inneren des Gebäudes sind weit fortgeschritten. Die Arbeiten in den Außenbereichen sind aufgrund des schneereichen Winters etwas verzögert. Zur jetzt anstehenden Badesaison werden verschiedene Attraktionen, wie zum Beispiel die Breitwellenrutsche, die Massagedüsen, der Strömungskanal mit Schaukelbucht und die neue Sprungturmanlage, zur Verfügung stehen. Der Aufzug wurde zwar bereits erstellt, kann aber aufgrund der unvollständigen Anbindung an die Außenanlage erst zur Badesaison 2020 in Betrieb genommen werden. Hinsichtlich der eingeplanten Maßnahmen war es bislang möglich den Rahmen der Kostenberechnung einzuhalten. Mehrkosten entstehen ausschließlich durch die notwendigen zusätzlichen Leistungen.

Nach der Badesaison 2019 wird der abschließende Bauabschnitt 2 begonnen werden. Aktuell werden die Gewerke öffentlich ausgeschrieben. In diesem Abschnitt sind die Neugestaltung des Planschbeckens, die Sanierung und Erweiterung der Wärmehalle und die Solarabsorber beinhaltet.

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 01.04.2019 wird das Planungsbüro Richter + Rausenberger mündlich über den Stand des aktuellen Bauabschnittes, der Planungsänderungen, der Kostenentwicklung und des voraussichtlichen Beginns der Badesaison 2019 informieren.

### **Finanzielle Auswirkungen**

keine

### **Anlagen**

Aktueller Stand Kosten und Veränderungen im Vergleich zum Entwurf 2017, Stand März 2019 (Richter + Rausenberger)

